P R O T O K O L L

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 28.2.2012 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm. Johann Gillinger, Vzbgm. Margit Straßhofer, die geschf. Gemeinderäte Herta Pemmer, Gottfried Röster, Ing. Gerhard Weissensteiner, Friedrich Prammer, sowie die Gemeinderäte Josef Wagner, Mag. Margit Faffelberger, Johannes Moser, Helmut Hahn, Alois Zirnwald, Josef Reiterer, Peter Groissböck, Ernst Krischker, Günter Kaminger, Johannes Simoner, Johann Schauer, Josef Moser

Entschuldigt: GGR. DI Anton Eder, GR. Ing. Friedrich Reutner , GR. Günter Auer,

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2011
2. Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall, Antrag auf finanzielle Unterstützung für 2012
3. Musikverein Pöggstall, Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2011
4. Sportclub Pöggstall, Ansuchen um Gewährung der Nachwuchsförderung für 2011
5. Ansuchen des Verschönerungsvereines Pöggstall bezüglich Förderung des Projektes „Pöggstaller Tracht“
6. Bezirksfeuerwehrkommando Melk, Gemeindebeitrag zum Betrieb der Bezirksalarmzentrale
7. Petra Dallinger u. Stefan Röster, Dr. Schöbl-Straße 17, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung
8. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Pöggstall, GZ 4044-08 vom 20.10.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.
9. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Pöggstall, GZ 4650-11 vom 14.10.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.
10. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Mürfelndorf, GZ 4673-11 vom 14.11.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.
11. Bewerbung der Marktgemeinde Pöggstall für die Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall
12. Auflassung von öffentlichem Gut in der Kat. Gemeinde Aschelberg im Zuge der Vermessung der Landesstraße B36 (BD3-V-2/194)
13. Flächenwidmungsplan – 22. Änderung (Digitale Neudarstellung)

14. Prüfbericht über die am 24.2.2012 stattgefundene Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses
15. Rechnungsabschluss 2011

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

16. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bgm. Johann Gillinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird folgender Dringlichkeitsantrag eingebracht:
Die unterfertigten Gemeinderäte stellen den Antrag, die Sanierung des Kirchenaufganges bzw. der Friedhofsstiege in Würnsdorf als Tagesordnungspunkt bei der heutigen Gemeinderatssitzung zu behandeln, damit das Bauvorhaben als Projekt zur Förderung bei der NÖ. Dorferneuerung eingereicht werden kann.
Antrag des **Vorsitzenden:** Den Dringlichkeitsantrag nach dem Tagesordnungspunkt 15 zu behandeln.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2011

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2011 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall, Antrag auf finanzielle Unterstützung für 2012

Die Schul- und Gemeindebücherei Pöggstall hat mit Schreiben eingelangt am 21.12.2011 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Jahr 2012 in der Höhe von € 1.000,00 gestellt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den beantragten Beitrag zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

3. Musikverein Pöggstall, Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2011

Der Musikverein Pöggstall hat am 30.12.2011 um Gewährung einer Jugendförderung für das Jahr 2011 ersucht. Die Förderung soll zur Abdeckung der Kosten für Bekleidung, Instrumente, Fortbildungsveranstaltungen für Jungmusiker etc. verwendet werden. Die in den Richtlinien geforderten Unterlagen wurden dem Ansuchen beigelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den entsprechend dem Grundsatzbeschluss vorgesehen Höchstbeitrag an Jugendförderung in der Höhe von € 1.000,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Sportclub Pöggstall, Ansuchen um Gewährung der Nachwuchsförderung für 2011

Der SC-Pöggstall hat am 1.12.2011 um Gewährung der Nachwuchsförderung (Jugendförderung) in der Höhe von € 1.000,00 angesucht. Begründet wird das Ansuchen mit den hohen Kosten, die für Spielbetrieb, Platz und Energie aufgewendet werden müssen und die auch anteilsmäßig durch die Jugendaktivitäten des SC-Pöggstall verursacht werden.
Die in den Richtlinien geforderten Unterlagen und Kostenaufstellungen wurden dem Ansuchen beigelegt.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den SC-Pöggstall für das Kalenderjahr 2011 eine Jugendförderung von € 1.000,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird angenommen - (3 Gegenstimmen – Fraktion Gemeinsam Leben)

5. Ansuchen des Verschönerungsvereines Pöggstall bezüglich Förderung des Projektes „Pöggstaller-Tracht“

Der Verschönerungsverein Pöggstall hat mit Schreiben eingelangt am 21.11.2011 um Gewährung einer Projektförderung „Pöggstaller-Tracht“ mit dem Projektziel „Wir tragen Pöggstall“ angesucht. Nachdem noch einige offene Fragen abgeklärt bzw. Unterlagen nachgereicht werden mussten, konnte das Ansuchen bei der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung nicht berücksichtigt werden. Nunmehr liegen die Unterlagen vor, die Gesamtkosten belaufen sich lt. vorgelegten Rechnungen auf € 3.083,00.
Antrag des Gemeindevorstandes: Für dieses Projekt eine Förderung von € 500,00 zu gewähren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

6. Bezirksfeuerwehrkommando Melk, Gemeindebeitrag zum Betrieb der Bezirksalarmzentrale

Mit Schreiben eingelangt am 9.Dez. 2012 hat das Bezirksfeuerwehrkommando Melk ersucht, den wie jedes Jahr entrichteten Gemeindebeitrag für die Bezirksalarmierung in der Höhe von € 0,50 pro Einwohner zu zahlen. Mit diesem Beitrag soll die Struktur einer durch Freiwilligen besetzten Alarmzentrale aufrechterhalten werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Beitrag in der Höhe von € 0,50 pro Einwohner zu entrichten.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

7. Petra Dallinger u. Stefan Röster, Dr. Schöbl-Straße 17, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung

Petra Dallinger und Stefan Röster haben am 23.1.2012 um Gewährung der Wohnbauförderung angesucht, da bei ihrem Wohnbauvorhaben der Rohbau einschließlich der Dacheindeckung fertiggestellt wurde.
Die Aufschließungskosten, welche nach dem bis zum 31.12.2010 geltenden Einheitssatz vorgeschrieben wurden, sind zur Einzahlung gebracht worden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Die Wohnbauförderung entsprechend den bis zum 31.12.2010 geltenden Richtlinien zu gewähren und einen Betrag in der Höhe von € 3.633,64 zu bewilligen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

8. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Pöggstall, GZ 4044-08 vom 20.10.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.

Mit Teilungsplan vom 20.10.2011, GZ. 4044-08 hat das Zivilgeometerbüro DI Jonke-DI Kochberger eine Grundabtretung in das öffentliche Gut in der KG Pöggstall im Bereich der Sparkassenstraße bzw. Zufahrt Siegfried-Ludwig-Straße dokumentiert. Nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG ist für die Verbücherung von Straßen- und Wegeanlagen die Vorlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses sowie eines formlosen Antrages an das Vermessungsamt notwendig.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Teilungsplan GZ 4044-08 des Zivilgeometerbüros Jonke-Kochberger vom 20.10.2011 zu genehmigen und die grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt zu beantragen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Pöggstall, GZ 4650-11 vom 14.10.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.

Mit Teilungsplan vom 14.10.2011, GZ. 4650-11 hat das Zivilgeometerbüro DI Jonke-DI Kochberger eine Grundabtretung in das öffentliche Gut in der KG Pöggstall im Bereich der Badgasse (Nordex-Käserei) dokumentiert. Nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG ist für die Verbücherung von Straßen- und Wegeanlagen die Vorlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses sowie eines formlosen Antrages an das Vermessungsamt notwendig.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Teilungsplan des Zivilgeometerbüros Jonke-Kochberger GZ 4650-11 vom 14.10.2011 zu genehmigen und die grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt zu beantragen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Zivilgeometerbüro DI Jonke – DI Kochberger, Teilungsplan in der KG Mürfelndorf, GZ 4673-11 vom 14.11.2011, Ansuchen um Verbücherung nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG.

Mit Teilungsplan vom 14.11.2011, GZ. 4673-11 hat das Zivilgeometerbüro DI Jonke-DI Kochberger eine Grundabtretung aus dem öffentlichen Gut in der KG Mürfelndorf zum Grundstück 296 im Bereich der Badgasse (Nordex-Käserei) dokumentiert. Nach den Sonderbestimmungen des § 15 LTG ist für die Verbücherung von Straßen- und Wegeanlagen die Vorlage eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses sowie eines formlosen Antrages an das Vermessungsamt notwendig.
Antrag des Gemeindevorstandes: Den Teilungsplan des Zivilgeometerbüros Jonke-Kochberger GZ 4673-11 vom 14.11.2011 zu genehmigen und die grundbücherliche Durchführung beim Vermessungsamt zu beantragen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Bewerbung der Marktgemeinde Pöggstall für die Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall

Nachdem die Marktgemeinde Pöggstall bei der Bewerbung der Landesausstellung 2009 nicht berücksichtigt wurde, sollte für die Landesausstellung 2017 eine neuerliche Bewerbung abgegeben werden. Als entsprechender Veranstaltungsort würde sich wieder das Schloss Pöggstall anbieten, da hier auch eine sinnvolle und wirtschaftlich vertretbare Nachnutzung möglich wäre.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge einer Bewerbung für die Landesausstellung 2017 die Zustimmung erteilen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

12. Auflassung von öffentlichem Gut in der Kat. Gemeinde Aschelberg im Zuge der Vermessung der Landesstraße B36 (BD3-V-2/194)

Für die Wegparzelle 1087 sowie für das Teilstück 13 der Parz. 1085/1 KG Aschelberg besteht seitens der Marktgemeinde Pöggstall kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr und sollte daher aufgelassen werden. Im Zuge der Vermessung der B36 wurde die Auflassung dieser öffentlichen Wegparzellen bzw. Teile mit Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ. Landesregierung GZ BD3-V-2/194 dokumentiert. Die Parzellen bzw. Teilstücke sollten daher kostenlos an die angrenzenden Grundstücksbesitzer (Karl und Maria Fanninger bzw. Johann Köfinger) übertragen werden. Der Restteil der Parz. 1085/1 verbleibt im öffentlichen Gut.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Auflassung der öffentlichen Wegparzelle 1087 sowie des Teilstückes 13 der Parz. 1085/1 der Kat. Gemeinde 14304

Aschelberg und deren kostenlosen Zuschreibung zu den in der vorgenannten Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer die Zustimmung erteilen und gegen die Verbücherung nach § 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetzes keinen Einwand zu erheben.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Flächenwidmungsplan – 22. Änderung (Digitale Neudarstellung)

Mit der 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes soll die digitale Neudarstellung des Flächenwidmungsplanes unter Berücksichtigung zahlreicher technischer Berichtigungen, Anpassungen an die Digitale Katastralmappe sowie Änderungspunkte beschlossen werden. Vom Büro für Raumplanung, Raumordnung und Landschaftsplanung Dr. Paula wurde diese Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes erarbeitet und als Beschlussempfehlung dem Gemeinderat vorgelegt. Diese Beschlussempfehlung, welche mit der Bezeichnung „Beilage 1 zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.2.2012 – TOP 13“ diesem Protokoll angeschlossen ist, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Der Entwurf zur 22. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (ÖROP) der Marktgemeinde Pöggstall lag in der Zeit vom 20. Juli 2011 bis 01. September 2011 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Beschlussempfehlung sowie nachstehende Verordnung genehmigen:

MARKTGEMEINDE PÖGGSTALL
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
(22. Änderung - Digitale Neudarstellung)

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pöggstall beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen in seiner Sitzung vom 28.2.2012 Top 13, folgende

V E R O R D N U N G

§ 1 Örtliches Raumordnungsprogramm

Auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. wird hiermit der Flächenwidmungsplan des örtlichen Raumordnungsprogramms für die Marktgemeinde Pöggstall (alle Katastralgemeinden) neu (digital) dargestellt sowie abgeändert (22. Änderung).

§ 2 Allgemeine Einsichtnahme

Die in § 1 angeführte und vom Büro Dr. Paula, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung unter Zl. 07138/F22/11 verfasste Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Aufschließungszonen

BW-A1, BW-A2, BW-A3, BW-A4, BW-A5, BW-A6, BW-A7, BB-A1 (alle KG Pöggstall), BW-A9 (KG Dietsam), BA-A1 (KG Neunkirchen am Ostrong) und BA-A2 (KG Arndorf, KG Neunkirchen am Ostrong):

Die Herstellung der zur Erschließung erforderlichen Verkehrsflächen muss sichergestellt sein.
Eine ordnungsgemäße Wasserversorgung und Abwasserentsorgung muss als Grundausstattung sichergestellt sein.
Ein Bebauungsvorschlag sowie ein Parzellierungsentwurf muss erstellt werden.

BA-A3, BA-A4, BA-A5 (KG Bruck am Ostrong), BA-A6, BA-A7, BA-A8 (KG Prinzelndorf), BA-A9, BA-A10 (KG Mürfelndorf) und BA-A11 (KG Zöbring):

Die Herstellung der zur Erschließung erforderlichen Verkehrsflächen muss sichergestellt sein.
Eine ordnungsgemäße Wasserversorgung und Abwasserentsorgung muss als Grundausstattung sichergestellt sein.

§ 4 Schlussbestimmung

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Pöggstall, am 28.2.2012
Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

14. Prüfbericht über die am 24.2.2012 stattgefundene Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde hat am 24.2.2012 eine angemeldete Gebarungsprüfung vorgenommen. Gegenstand der Tagesordnung war die Überprüfung des Kassenbestandes und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2011. Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt einen detaillierten Bericht über die Ist-Situation des Rechnungsabschlusses. Auf Antrag des Prüfungsausschusses werden die Überschreitungen, welche die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen (Beträge über € 2.000,00 und über 25 % des Voranschlagsansatzes) übersteigen, begründet.
Antrag des Vorsitzenden: Den vorgelesenen Prüfbericht sowie die Begründungen zu den Überschreitungen zur Kenntnis zu nehmen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

15. Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2011 wurde erstellt und liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Die Soll-Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im Jahre 2011 **€ 3.959.022,76** die Soll-Ausgaben **€ 3.937.884,66**, es ergibt sich somit ein Soll-Überschuss von **€ 21.138,10**. Die Soll- Einnahmen des außerordentlichen Haushaltes belaufen sich im Jahre 2011 (einschließlich des Soll-Überschusses 2010 = € 94.418,75) auf **€ 1.045.124,01,** die Soll-Ausgaben (einschließlich des Fehlbetrages 2010= € 173.270,14) auf **€ 971.191,17**. Der Soll-Überschuss des gesamten a.o. Haushaltes macht daher im Haushaltsjahr 2011 € **73.932,84** aus. Der offene Darlehensrest aus dem Jahre 2010 betrug **€ 8.930.868,74. € 543.853,14** wurden 2011 neu aufgenommen, für Tilgungen wurden **€ 599.036,48** aufgewendet, sodass sich der Schuldenstand per 31.12.2011 auf **€ 8.875.685,40** verringert hat. An Zinsen wurden 2011 **€ 116.206,68** entrichtet, an Zinsen- und Tilgungszuschüssen hat die Gemeinde **€ 229.970,57** erhalten.
Die Auflage des Rechnungsabschlusses 2011 wurde öffentlich kundgemacht. Der Rechnungsabschluss 2011 wird auch im Rahmen einer audio-visuellen Präsentation auf Basis des Rechnungsquerschnittes und der daraus abgeleiteten Kennzahlen analysiert und erläutert.
Antrag des Vorsitzenden: Den Rechnungsabschluss 2011 zu genehmigen.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen (Fraktion Gemeinsam Leben) angenommen.

Dringlichkeitsantrag:
Nachdem sich das Dorferneuungsprojekt Würnsdorf/Dietsam derzeit in der Förderphase befindet, sollen weitere dringende Projekte realisiert werden.
Notwendig sind die Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Friedhof Würnsdorf sowie die Sanierung des Zugangsbereiches bei der Filialkirche Würnsdorf.
Seitens der NÖ. Dorferneuerung werden diese Vorhaben mit 20 % der Kosten gefördert, wobei seitens der Gemeinde auch Arbeiten in Eigenregie erbracht werden sollen.
Antrag des Vorsitzenden: Die genannten Projekte im Rahmen der Dorferneuerung Würnsdorf zu realisieren.
Beschluss und Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

16. Personalangelegenheiten

Die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist im Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28.2.2012 protokolliert.

Berichte:
Bgm. stellt Projekt Haupt/Kirchenplatzgestaltung vor
Neue Müllsammelplätze für Altglas, Papier und Metall – weniger Zentren (Ca. 8-9)

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr